

06.07.2022

IKuM und Kunstverein Ingelheim kooperieren: Kunst-Schau-Fenster in der KING Kultur- und Kongresshalle

Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IKuM) kooperiert in diesem Sommer erneut mit dem Kunstverein Ingelheim e.V.. Die IKuM stellt die großzügigen Fensterflächen im Foyer der KING am Fridtjof-Nansen-Platz als „Kunst-Schau-Fenster“ zur Verfügung, um lokalen Künstlern eine attraktive Möglichkeit zu bieten, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit in Ingelheim zu präsentieren. Vom 1. Juli bis 31. August 2022 werden verschiedene Künstler des Vereins ihre Werke im Wechsel für circa 20 Tage ausstellen.

Kulturdezernentin Eveline Breyer, Kunstvereins-Beirat Rudolf Nowak und IKuM-Geschäftsführer Matthias Becker freuen sich über die erneute Kooperation, nachdem die „Kunst-Schau-Fenster“ im letzten Jahr ins Leben gerufen wurden – damals, um während der Corona-Pandemie dem Publikum trotzdem Kunst zugänglich machen zu können. „Ich freue mich, dass diese Zusammenarbeit der Ingelheimer Kulturakteure Bestand hat, auch über die Corona-Pandemie hinaus“, freut sich Eveline Breyer.

Den Anfang der Ausstellung machen vom 1. Juli bis 25. Juli 2022 die Künstlerinnen Sieglinde Nordmann und Karin Böpple. Die aus Zornheim stammende Sieglinde Nordmann fertigt mit Mischtechnik, Grafik und Collagen abstrakte, oft sehr farbintensive Bilder. Sie liebt die Abwechslung und unterschiedliche Malweisen. Bei der Themen-Auswahl legt sie den Stil und die Ausführung fest. So entstehen Rohrfeder-, Aquarell-, Öl- und Pastellkreide-, Acryl-Arbeiten, teilweise auf Collagen und Nesselstoff. Karin Böpple aus Mainz zeichnet ihre realistischen Stillleben auf schwarzen Echt-Büttenpapieren wie gemalt – die aufwändig gemalten Bilder entstehen durch tausende von einzelnen gezeichneten Strichen mit Farbstiften und werden so zur gemalten Fläche. Durch ihre herausragende Technik verbindet sie zeichnerische und malerische Vorgehensweise auf beeindruckende Art und geht weit über das reine realistische Abbilden von Gegenständen des alltäglichen Lebens hinaus.

Wer Interesse an einem der Werke hat, richtet die Anfrage gerne an den Kunstverein Ingelheim e.V. per Mail an info@kunstverein-ingelheim.de.

Weitere Werke anderer KünstlerInnen sind nur wenige Gehminuten von der KING entfernt im Haus des Kunstvereins (Bahnhofstraße 48) zu bestaunen.

Ein weiteres Kooperationsprojekt zwischen der IKuM und dem Kunstverein war kürzlich das Projekt 20X20, bei dem per Online-Auktion gespendete Bilder von professionellen wie auch Hobbykünstlern im Format 20x20 cm versteigert wurden. Die Bilder wurden vom 1. bis 25. Mai im Innengarten des Winzerkellers der IKuM ausgestellt. Der erzielte Spendenerlös in Höhe von rund 6.500 Euro kommt dem Verein „gegen Noma-Parmed e.V.“ zugute.

Pressekontakt

Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH
Fridtjof-Nansen-Platz 5
55218 Ingelheim am Rhein

Katharina Ferch
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06132 710 009 120 (Mo - Fr 9.00-13.00 Uhr)
katharina.ferch@ikum-ingelheim.de